

Pressemitteilung

IHO Holding platziert erfolgreich Anleihen im Gegenwert von insgesamt rund 2,1 Milliarden Euro

- **Vier Tranchen in Euro und US-Dollar mit Laufzeiten von sechs, acht und zehn Jahren**
- **Fälligkeiten verlängert, attraktives Zinsniveau langfristig gesichert**
- **Entschuldung um rund 500 Millionen Euro aus vorhandenem Kassenbestand**

HERZOGENAURACH, 22. Mai, 2019. Die IHO Verwaltungs GmbH, eine Tochtergesellschaft der IHO Holding, hat heute besicherte Anleihen in Euro und US-Dollar im Gegenwert von rund 2,1 Milliarden Euro bei institutionellen Investoren platziert.

Die Emission besteht aus zwei Euro-Anleihen mit Laufzeiten von sechs und acht Jahren sowie zwei US-Dollar-Anleihen mit Laufzeiten von acht und zehn Jahren. Die 6-jährige Euro-Anleihe hat ein Nominalvolumen von 800 Millionen Euro und wird mit 3,625 Prozent verzinst, während die 8-jährige Euro-Anleihe ein Nominalvolumen von 500 Millionen Euro hat und mit 3,875 Prozent verzinst wird. Die 8-jährige US-Dollar-Anleihe hat ein Nominalvolumen von 450 Millionen US-Dollar und wird mit 6,0 Prozent verzinst, während die 10-jährige US-Dollar-Anleihe ein Nominalvolumen von 400 Millionen US-Dollar hat und mit 6,375 Prozent verzinst wird. Die Anleihen sollen in den Freiverkehr der Luxemburger Wertpapierbörse eingeführt werden.

Die Erlöse aus der Emission der Anleihen werden zur Rückzahlung der vorhandenen Anleihen der IHO Verwaltungs GmbH mit Fälligkeiten im September 2021 und September 2023 im Gegenwert von rd. 2,4 Milliarden Euro, zur Begleichung der Kosten für die Vorfälligkeitsentschädigung und für die Ablösung der zugehörigen Währungssicherungsgeschäfte sowie sonstiger Transaktionskosten verwendet. Die bestehenden Euro- und US-Dollar-Anleihen mit Fälligkeit im September 2026 bleiben unverändert bestehen und sind nicht Gegenstand der Transaktion.

Neben den oben genannten Anleihen umfasst die Refinanzierung der IHO Holding eine Prolongation des bestehenden Kreditvertrags mit vier internationalen Großbanken um zwei Jahre bis 2024. Die Refinanzierung ermöglicht es, die Fälligkeiten der Verbindlichkeiten zu verlängern und damit die aktuell nach wie vor attraktiven Fremdkapitalkosten der IHO Holding langfristig abzusichern. Die

Bruttofinanzverbindlichkeiten der IHO Holding werden durch den Einsatz vorhandenen Kassenbestands im Rahmen der Transaktion um rund 500 Millionen Euro reduziert.

Wichtiger Hinweis

Die hierin genannten Wertpapiere werden nicht gemäß dem US-amerikanischen Wertpapiergesetz aus dem Jahr 1933 (U.S. Securities Act of 1933) in der jeweils geltenden Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert und dürfen ohne eine Registrierung oder Befreiung von der Registrierungspflicht gemäß dem U.S. Securities Act nicht in den Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden.

Diese Bekanntmachung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebotes von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Australien, Kanada, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein Angebot gesetzlichen Beschränkungen unterliegt, dar. Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmeregelungen dürfen die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere in Australien, Kanada, Japan oder in den Vereinigten Staaten von Amerika, oder an australische, kanadische, japanische oder US-amerikanische Einwohner oder für deren Rechnung, nicht verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Die Wertpapiere sind nicht und werden nicht unter den Vorschriften des U.S. Securities Act registriert. Ebenso wenig findet eine Registrierung der in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen in Australien, Kanada, Japan oder in den Vereinigten Staaten von Amerika statt. Es erfolgt kein öffentliches Angebot der Wertpapiere.

Diese Bekanntmachung stellt unter keinen Umständen ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung an die Öffentlichkeit im Zusammenhang mit einem Angebot im Sinne der Richtlinie 2003/71/EG, soweit sie von den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (der „EWR“) umgesetzt wurde (die „Prospektrichtlinie“) dar. Das Angebot und der Verkauf der Anleihen wurden gemäß einer Ausnahme unter der Prospektrichtlinie von der Anforderung zur Erstellung eines Wertpapierprospektes für das Angebot von Wertpapieren durchgeführt.

Der Hersteller-Zielmarkt (MIFID-II-Produkt-Governance) sind nur geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden (alle Vertriebskanäle).

Ein PRIIPs Key Information Document (KID) wurde nicht erstellt, da das Angebot sich nicht an Kleinanleger im EWR richtet.

Im Vereinigten Königreich ist diese Bekanntmachung nur an (a) Personen gerichtet, die über professionelle Erfahrungen in Angelegenheiten im Zusammenhang mit Anlagen verfügen und unter die Definition von "investment professionals" in Artikel 19 Absatz 5 des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005, in der jeweils gültigen Fassung (die „Order“), fallen; (b) vermögende Unternehmen und andere Personen, denen sie nach Artikel 49 Absatz 2 Buchstaben a bis d des Acts anderweitig rechtmäßig mitgeteilt werden können; oder (c) Personen, an die eine Einladung oder ein Anreiz zur Ausübung einer Investitionstätigkeit (im Sinne von Abschnitt 21 des Financial Services and Markets Act 2000) im Zusammenhang mit der Ausgabe oder dem Verkauf von Wertpapieren anderweitig rechtmäßig übermittelt oder kommuniziert werden (alle diese Personen zusammen werden als "relevante Personen" bezeichnet). Die Anlagen, auf die sich diese Mitteilung bezieht, stehen nur relevanten Personen zur Verfügung, und jede Einladung, jedes Angebot oder jede Vereinbarung, solche Anlagen zu zeichnen, zu kaufen oder auf andere Weise zu erwerben, steht nur relevanten Personen zur Verfügung. Jede Person, die keine relevante Person ist, sollte sich nicht auf diese Ankündigung oder ihre Inhalte stützen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

Ansprechpartner:

Wolfgang Boersig / Patrick Juchemich
IHO Holding – Treasury & Controlling

Tel. +49 9132 8364-325, E-Mail: treasury@iho-holding.com